

Ergebnisprotokoll

der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
vom 21.10.2024

Beginn: 19:15 Uhr

Ende: 20:50 Uhr

TOP 1: Siegerehrung - Gewinnspiel Gemeindejubiläum

Der Vorsitzende informiert, insgesamt hätten sich 195 Personen am Gewinnspiel „Wie gut kennen Sie Aichwald“? beteiligt, das in der Jubiläums-Sonderbeilage der Eßlinger Zeitung „50 Jahre Aichwald“ erschienen war. Dabei war es allen Teilnehmer gelungen, die abgebildeten 9 Fotos den jeweils richtigen Ortsteilen zuzuordnen, um das Lösungswort „Jubiläum“ zu erhalten. Insgesamt seien zehn Preise ausgelost worden: Den 1. Preis, einen 100 Euro Aichwald-Gutschein, erhält Sabine Pusch, über den zweiten und dritten Platz mit einem 50-, bzw. 75-Euro Gutschein können sich Stephanie Wahr und Adolf Gruber freuen. An die Gewinner des 4. bis 10. Platzes (Dagmar Dürr, Dietmar Schlecht, Paula Krimmer, Heinrich Krogner, Doris Kik, Madeline von Kirchbach und Claudia Ihring) geht jeweils ein Gutschein im Wert von 10 Euro. Bürgermeister Andreas Jarolim überreicht den fünf anwesenden Siegern ihre Gewinne und bedankt sich bei allen Preisrätsel-Einsendern für deren Teilnahme.

TOP 2: Bürgerfragen

TOP 2.1: Defekter Schachtdeckel - Mängelmeldung

Ein Schanbacher Bürger, der bereits in der Mai-Sitzung des Gemeinderats sein Anliegen vorgestellt hatte, möchte wissen, was zwischenzeitlich Stand der Dinge sei: Dabei ging es um einen wackligen Schacht, den der Bürger über das online-Mängelformular der Gemeinde gemeldet, aber damals keine Rückmeldung bzw. Eingangsbestätigung bekommen hatte; auch sei der Schacht seitdem noch nicht ausgetauscht worden. Bauamtsleiter Korff führt dazu aus, dass die Verwaltung unverzüglich nach Schilderung des Vorfalls ein Tiefbauunternehmen mit der Beseitigung des Mangels beauftragt habe. Er sei davon ausgegangen, dass dies längst erledigt sei, werde dort aber nochmals nachfragen und den Bürger darüber informieren. Zudem sei die Verwaltungs-IT direkt nach der Bürgeranfrage dahingehend geändert worden, dass jeder, der online eine Mängelmeldung ans Rathaus schicke, unmittelbar eine automatisierte Bestätigung über den Erhalt der E-Mail bekomme.

TOP 2.2: Sperrfläche in Schanbach - Einfahrt Mörikestraße

Eine Bürgerin aus Aichschieß kritisiert die für Fahrradfahrer gefährliche Situation an der Einbiegung/ Kreuzung Mörikestraße auf Grund der dort zur Fahrbahnverengung angebrachten Baken: Die dortigen Sicherheitsbaken würden häufig fehlen, sodass die Straßenerhöhung nicht sichtbar sei. Bauamtsleiter Korff erklärt dazu, dass die Baken bereits zwei Mal ausgetauscht wurden, zuletzt aber nur 24 Stunden gehalten

hätten. Deshalb werde man das Problem auch bei der nächsten Verkehrsschau der Unteren Verkehrsbehörde ansprechen, um hier eine langfristige Lösung zu finden.

TOP 2.3: Tischtennisplatte für Aichelberg

Eine Bürgerin aus Aichelberg fragt nach, ob man in ihrem Ortsteil eine weitere Tischtennisplatte aufstellen könne, da die Platte auf dem Schulhof durch einen Zaun abgesperrt und nicht frei zugänglich sei. Die Verwaltung sagt zu, sich hier nach einem geeigneten Standort umzuschauen und dies für das kommende Jahr einzuplanen.

TOP 2.4: Sperrfläche für Bürgerbus in Schanbach

Ein ehrenamtlicher Bürgerbus-Fahrer merkt kritisch an, dass an der Haltestelle Schanbach Zentrum die Straßenmarkierung fehle bzw. stark verblasst sei, sodass viele Autofahrer genau an der Haltestelle parkten. Dadurch müssten die Mitfahrer/innen regelmäßig über die Grünflächen ein- und aussteigen, was gerade für ältere Menschen ziemlich beschwerlich sei. Hauptamtsleiter Felchle betont, dass die Markierung erst kürzlich erneuert worden sei – es handle sich hierbei um keine durchgezogene Markierung, vielmehr sei der Anfang und das Ende entsprechend markiert. Der Bürger erwidert, die Markierung sei kaum sichtbar – er werde der Verwaltung ein entsprechendes Foto zukommen lassen.

TOP 3: Bekanntgaben

TOP 3.1: Einwohnerversammlung am 11.11.2024

Bürgermeister Jarolim gibt bekannt, dass am 11. November um 18 Uhr eine Einwohnerversammlung in der Schurwaldhalle stattfinden werde. Dabei sollen aktuelle Themen und Projekte vorgestellt werden, auch Bürgerfragen können gestellt werden. Eine genauere Ankündigung werde zeitnah im Amtsblatt erfolgen.

TOP 3.2: Umsatzsteuer

Kämmerer Jauß informiert das Gremium darüber, dass bzgl. der Neuregelung der Umsatzbesteuerung für Kommunen eine weitere Verlängerung für die Umsetzung wahrscheinlich sei. Die Verwaltung werde diese Option für die Gemeinde Aichwald nutzen und sich somit viel Arbeit und Ärger ersparen. Die Umstellung erfolge demnach zum 01.01.2027.

TOP 4: Zustimmung zum Protokoll der Sitzung vom 23.09.2024

Die Zustimmung zum Protokoll wird auf die kommende Gemeinderatssitzung vertagt, da GR Prof. Dr. Haug den Wunsch äußert, über einen Punkt im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung zu beraten. Zudem äußert er den Wunsch, das Protokoll künftig so frühzeitig zu versenden, dass dieses bereits vor der Sitzung des Ältestenrats abrufbar sei, was BM Jarolim zusagt.

TOP 5: Ehrung des Gemeindetags Baden-Württemberg

Vom Gemeindetag Baden-Württemberg werden an Kommunalpolitiker, die langjährig ehrenamtlich tätig sind, Ehrennadeln und Stelen verliehen. Als „besonders verdienter und langjähriger Gemeinderat“ wird Prof. Dr. Volker Haug von BM Jarolim für sein 25-jähriges kommunalpolitisches Engagement ausgezeichnet: Im Oktober 1999 erstmals gewählt, war Haug als nunmehr dienstältester Gemeinderat Aichwalds nahezu durchgängig im Verwaltungsausschuss aktiv und hatte 15 Jahre die Position des 1. stellvertretenden Bürgermeisters inne. Nach dem Wechsel von BM Nicolas Fink in den Stuttgarter Landtag hatte Haug bis zur Einsetzung von Andreas Jarolim kommissarisch das Amt des Bürgermeisters inne. Seit rund 22 Jahren führt Haug den Vorsitz der CDU-Fraktion im Gemeinderat.

So sehr sich Haug selbst über seine Ehrung freut, wendet er sich mit kritischen Äußerungen in Richtung Gemeindetag: Dieser habe der Verwaltung eine Ehrung des im Sommer ausgeschiedenen SPD-Gemeinderats Hans-Ulrich Richter verwehrt, obwohl dieser fünf Wahlperioden und damit 25 Jahre dem Gremium angehört hatte, ihm jedoch auf Grund der später stattfindenden Kommunalwahlen offiziell einige Wochen Amtszeit gefehlt hatten. Dies sei kein Umgang mit dem Ehrenamt und gegenüber Hans-Ulrich Richter sehr unfair, stellt Haug unter großem Beifall des Gremiums klar.

TOP 6: Bericht über Stand und voraussichtliche Entwicklung der Betreuungssituation in den Kindertageseinrichtungen Vorlage: 2024/86 GR

Der Gemeinderat nimmt von dem Bericht der Verwaltung über die aktuelle Belegungssituation und die voraussichtliche Entwicklung der Kinderzahlen und des damit zusammenhängenden Betreuungsbedarfs Kenntnis.

TOP 7: Aufhebung der Beschlussfassung zur Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes und Beschlussfassung über die Vergabe der Bauplätze 1203+1203/1 und 654/5 Vorlage: 2024/70 GR

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufhebung der Satzung über den Betrieb des Parkplatzes „Wohnmobilstellplatz Himbeerweg“ vom 25.09.2023 sowie der Beschlüsse vom 23.01.2023 und 25.09.2023 zur Einrichtung eines Wohnmobilstellplatzes auf den Flurstücken Nr. 1203 und 1203/1
2. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des Bauplatzes auf den Flurstücken Nr. 1203 und 1203/1 im Gewerbegebiet Himbeerweg an Herrn Oliver Schmidt
3. Der Gemeinderat beschließt die Vergabe des 2. Bauplatzes auf Flurstück Nr. 654/5 im Gewerbegebiet Buchenteich zum Kaufpreis von 132.600 € an an Frau Katarzyna Kopetzki (Ehefrau von Herrn Christof Kopetzki)

TOP 8: Toiletten auf dem Friedhof / Nette Toilette
Vorlage: 2024/87 GR

1. Der Gemeinderat stimmt dem ausgearbeiteten Konzept für die Nette Toilette zu.
2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Toiletten auf den Friedhöfen Aichelberg und Aichschieß wie vorgestellt, zu öffnen und zu betreuen.

TOP 9: Personalwesen: Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung und Mitarbeitergewinnung
Vorlage: 2024/68 GR

Zur weiteren Verbesserung Stärkung der Attraktivität der Gemeinde als Arbeitgeber werden folgende übertarifliche Leistungen für Angestellte und Beamte in der Gemeinde Aichwald beschlossen:

- Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses in Höhe von 43,00 € monatlich für Mitarbeiter, die Ihren Wohnsitz nicht in Aichwald haben.
- Förderung der Gesundheit durch Beteiligung der Gemeinde Aichwald beim EGYM Wellpass mit einem Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 34,00 € monatlich für teilnehmende Mitarbeiter.

TOP 10: Verschiedenes

TOP 10.1: Trinkwasserverunreinigung - Informationen

GR Neumann möchte wissen, wie die Bevölkerung im Falle einer Trinkwasserverunreinigung gewarnt werden könne, da man in letzter Zeit immer wieder in den Medien von solchen Fällen gehört habe. Jens Korff, Leiter des Bau- und Umweltamtes, teilt dazu mit, dass es hierzu einen gemeinsamen Maßnahmenplan von Gesundheitsamt, Feuerwehr und Bauhof gebe und man im Falle einer Verunreinigung die Bevölkerung sowohl per Durchsage vor Ort als auch über Internet und Radio informieren werde.

TOP 10.2: Umweltbeirat - Aktueller Stand

GR Neumann fragt nach, weshalb die im Frühjahr vom Gremium beschlossene Entscheidung, einen Umweltbeirat in Aichwald einzurichten, immer noch nicht umgesetzt worden sei. Korff sichert zu, dass es noch in diesem Jahr einen Vorschlag seitens der Verwaltung geben und ein entsprechendes Konzept im Gemeinderat vorgestellt werde.

TOP 10.3: Baustelle in Aichschieß - Spielplatz

GR Dorn bemängelt den versteckten Zugang zum Spielplatz in Aichschieß an der Baustelle zur neuen Kita und Grundschule, den viele schlichtweg nicht finden würden. Bauamtsleiter Korff sagt, dass ein entsprechender Hinweis im Amtsblatt vorgesehen sei, zudem solle ein Wegweiser vor der Sozialstation aufgestellt werden.

TOP 10.4: Baustelle in Aichschieß - Parken

GR Dorn bemängelt, dass trotz der derzeit ruhenden Baustelle Strafzettel an parkende Autos verteilt würden. Er vermisse hier ein klares Konzept. Bauamtsleiter Korff führt hierzu aus, dass die Erdarbeiten an der Baustelle, bei der es wegen Problemen mit Telekomkabeln zu Verzögerungen gekommen war, am 11. November fortgesetzt werden sollen.

TOP 10.5: Postfiliale in Schanbach

GR`in Kuttroff kritisiert, dass die Postfiliale in Schanbach am Samstag erneut vorübergehend geschlossen gewesen sei. BM Jarolim berichtet, dass er mit dem Betreiber gesprochen und die Zusage erhalten habe, dass es nur noch in Ausnahmefällen wie Krankheit zu kurzfristigen Schließungen kommen werde.

TOP 10.6: Verkehrssituation Krummhardt - Aktueller Stand

GR Fischer fragt nach, was zwischenzeitlich Stand beim Thema „Tempobeschränkung in Krummhardt“ ist. BM Jarolim erklärt, dass er bereits den Ältestenrat darüber informiert habe, dass direkt nach der letzten Sitzung sowie heute erneut ein Gespräch mit dem entsprechenden Bürger stattgefunden habe, der das Thema in der Bürgerfragestunde angesprochen hat. Dabei sei besprochen worden, dass seitens der Verwaltung als erste Maßnahmen Geschwindigkeits-Messanzeiger aufgestellt und Fahrbahnverengungen durch Blumenkübel errichtet werden sollen; zudem wolle man langfristig abklären, ob Fahrbahnmarkierungen angebracht werden könnten, was aber durch die Untere Verkehrsbehörde angeordnet werden müsse.

GR Fischer hält das Aufstellen von Blumenkübeln – in Bezug auf den Winterdienst und das Fahren von großen Maschinen – für nicht sinnvoll. Hauptamtsleiter Felchle erklärt, die einzig wirksame Maßnahme wäre das Aufstellen eines „Blitzers“, was jedoch nicht in der Entscheidungsgewalt der Gemeinde Aichwald liege. Geschwindigkeitstafeln seien nur wirksam bei Personen die zu schnell fahren, weil sie nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung denken. Bei allen anderen könne die Geschwindigkeit nur durch die Behinderung des Verkehrs reduziert werden. Dies sei in Form von Verengungen oder den Einbau von „Fahrbahnerhöhungen“ möglich. Beides verursache für die Anwohner störende Geräusche, sei jedoch hilfreich. Genau vor diesem Dilemma stehe die Verwaltung nun, andere Instrumente habe man nicht zur Verfügung.

GR Prof. Dr. Haug widerspricht den Bedenken von GR Fischer und erklärt, es handle sich hierbei um eine Gesamtabwägung. Dabei sei aus seiner Sicht die entscheidende Frage nicht ob, sondern wo die Pflanzkübel aufgestellt werden sollen. Er bittet in dieser Frage unbedingt die Gemeinderäte aus Krummhardt mit ins Boot zu holen. Auch eine entsprechende Markierung auf der Fahrbahn halte er für zielführend. Sollte die Untere Verkehrsbehörde hier eine ablehnende Haltung signalisieren, bittet er um entsprechende Mitteilung. Er werde dann in seiner Funktion als Kreisrat an den neuen Landrat herantreten.

BM Jarolim sagt zu, das Gremium weiter auf dem Laufenden zu halten.